

Kursbuch Notfallsonografie

Das gebundene „Kursbuch Notfallsonografie“ im Format 270x190 mm umfasst 360 Seiten und enthält 685 – durchgehend farbige – Abbildungen. Neben den Herausgebern haben weitere 18 Autoren zu diesem Werk beigetragen. Das Layout ist klar und übersichtlich, besonders wichtige Passagen – „Merke“, „Cave“, „Praxistipp“ – sind graphisch und farblich hervorgehoben. Die für die behandelte Thematik unverzichtbaren Abbildungen stellen die relevanten anatomischen oder pathophysiologischen Zusammenhänge dar und geben die typischen sonografischen Befunde wieder, zusätzliche Tabellen fassen wichtige Aspekte zusammen. Das Buch selbst sowie einschlägige Videoaufzeichnungen können nach Freischaltung über den im Buch enthaltenen Zugangscode online auf der Verlagsseite aufgerufen werden.

Schon bei der ersten Durchsicht zeigt sich, dass sich die Sonografie in nur wenigen Jahren zu einem unverzichtbaren notfallmedizinischen Werkzeug entwickelt hat. Es gibt kaum einen Notfall, wo die Sonografie diagnostisch (und ggf. auch therapeutisch) nichts beizutragen hätte. Die Sonografie hat so in mancherlei Hinsicht die Röntgendiagnostik nicht nur ergänzt, sondern in einigen Fragestellungen durchaus abgelöst. Die Diagnostik erfolgtbettseitig und damit unkompliziert und schnell – aber darin liegt auch eine Gefahr. Die Sonografie ist kein „Gelegenheitsfach“ für jedermann und erfordert fundiertes Wissen. Typische und gravierende Befunde werden auch dem weniger erfahrenen Arzt kaum entgehen, während eine subtile Diagnostik Expertenwissen erfordert, das durch einschlägige Curricula der

Fachgesellschaften definiert wird und anhaltende praktische Erfahrung voraussetzt.

Der Aufbau des Buchs wird diesem Ansatz gerecht. Das Buch führt daher zunächst in die Grundlagen der Sonografie ein, wobei neben der „Knopfologie“ mit B-Bild und M-Modus auch die „Erweiterte Knopfologie“ mit Doppler-Sonografie usw. dargestellt werden. Es folgt der Hauptteil „Basis-Notfallsonografie“ mit den Beiträgen „Fokussierte Abdominal-, Venen- und Thoraxsonografie“, „Das E-FAST-Protokoll“ und „Fokussierter Herzultraschall“, ehe die „Interventionelle Sonografie“ vorgestellt wird. Im Hauptteil „Erweiterte Notfallsonografie“ werden dann das ergänzende fokussierte Vorgehen bei Traumapatienten („FAST-Aufbau: Trauma-ABCDE“) sowie die fokussierten organbezogenen Techniken eingehend dargestellt. Das abschließende Hauptkapitel „Klinische Pathways (Algorithmen)“ beleuchtet bestimmte Krankheitsbilder oder Syndrome wie Dyspnoe, Schock, Brustschmerz, Koma und Reanimation.

Die Darstellung ist durchgehend sehr gut gelungen; der didaktisch saubere Textaufbau und die zugehörigen Abbildungen und ergänzend verfügbaren Videoaufzeichnungen sind aus einem Guss. Die Hinweise auf „Probleme, Fallstricke und Tipps“ können den Unerfahrenen vor allzu großen Fehlern bewahren. Wer das Buch sorgfältig durcharbeitet, gelangt so vom Allgemeinen zum Speziellen und findet auch seltener Aspekte anschaulich dargestellt. Wie oft bei einem „Vielautorenbuch“ sind aber auch Brüche in der Darstellung erkennbar. So wird auf S. 123 im Abschnitt „Linker Ventrikel bei Reanimation“ der aktuelle

Begriff „pulslose elektrische Aktivität (PEA)“ verwendet, während sich auf S. 347 und 349 noch die Begriffe „elektromechanische Dissoziation (EMD)“ und „Kammerflattern“ finden, die zwar durchaus prägnant, aber nicht mehr aktuell sind. Das tut dem hervorragenden Gesamteindruck des Werks keinen Abbruch. Das Buch ist daher allen notfallmedizinisch engagierten Ärzten – ob in der Klinik oder Prälklinik tätig – zu empfehlen. Der Preis ist angemessen.

Prof. Dr. med. H. A. Adams,
Trier-Ehrang

Kursbuch Notfallsonografie

Herausgeber:

Wolfgang Blank · Gebhard Mathis · Joseph Osterwalder

Verlag: Thieme Verlag, Stuttgart

Auflage: 2. Auflage 2019

Seiten: 232 S., Hardcover & Online-Version + App 2019

Preis (D): 119,99 €

ISBN: 978-3-13-170192-3

